

MEDIEN-INFORMATION

Schleswig-Holstein: Förderung von 190.000 Euro für E-Sport in 2022

Kiel, 16.12.2021

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat entschieden: Auch in 2022 wird die E-Sport-Förderung fortgeführt. So erfährt der Fördertitel für den „Aufbau einer kommunalen E-Sport-Infrastruktur“ im Vergleich zu 100.000 Euro in 2021 im neuen Jahr eine Erhöhung von etwa 20.000 Euro. Darüber hinaus erhält der Landesfachverband, der E-Sport-Verband Schleswig-Holstein (EVSH) – welcher sich im Juni 2021 gegründet hat und dem 15 institutionelle Gründungsmitglieder zählt – 51.600 Euro für die Durchführung der ersten Schleswig-Holsteinischen Landesmeisterschaften 2022 in den E-Sport-Titeln FIFA, League of Legends und Rocket League sowie einmalig Mittel für die Einrichtung einer Geschäftsstelle in Kiel. Insgesamt hat der Landtag in zweiter Lesung gestern 191.600 Euro für Maßnahmen und Projekte im E-Sport bewilligt.

EVSH-Vorsitzender Martin Freese zum Landtagsbeschluss:

„Als E-Sport-Landesverband sind wir im gemeinsamen Austausch mit der Landespolitik bemüht, den organisierten E-Sport im Land zu platzieren. Nach drei erfolgreichen Jahren der E-Sport-Förderung SH zeigt die kommende Förderung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns daher sehr auf die vielfältige Wirkung, die diese Fördermittel sicher in unserem Bundesland entfalten werden.“

Seit mehreren Jahren engagiert sich die regionale E-Sport-Szene für das Voranbringen des elektronischen Sports im Land und sucht dazu proaktiv den Kontakt zur Politik. 2019 ist schließlich die öffentliche E-Sport-Landesförderung in Schleswig-Holstein als Teilziel der Sportentwicklung mit einem Volumen von 500.000 Euro gestartet. Zweck der Förderung ist die Schaffung von landesweiten E-Sport-Angeboten - stets in Verbindung mit digitalen Kompetenzen. So können vielerlei gemeinnützig tätige Institutionen wie etwa Kommunen, E-Sport-Vereine, Sportvereine oder Träger der freien Jugendhilfe Mittel für technisches Equipment, Aus- und Fortbildungen oder etwa nicht-kommerzielle Veranstaltungen beantragen. Bisher wurden die Fördermittel jedes Jahr ausgeschöpft, was den Bedarf im Land deutlich macht. Insbesondere die E-Sport-Abteilungen in den Sport-Vereinen und das Landeszentrum für eSport und Digitalisierung Schleswig-Holstein haben in den letzten drei Jahren insgesamt knapp 1 Mio. Euro Förderung aus dem Landesetat erhalten. Auch heute gilt die E-Sport-Landesförderung SH in Höhe und Ausgestaltung als bundesweiter Vorreiter.

„Der EVSH zielt auf ein konstruktives Mit- und Nebeneinander von traditionellem Sport und E-Sport. Wir wollen einen Beitrag für die Vereine leisten, insbesondere jüngere Mitglieder für die Sportvereine zu gewinnen und an sie zu binden. Da wir als Verband die Vereine beraten und in der Entwicklung und beim Aufbau von E-Sport-Abteilungen unterstützen, war der Landtagsbeschluss folgerichtig, auch die Strukturen des EVSH zu professionalisieren. Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung und sehen ein großes Potenzial für E-Sport in Schleswig-Holstein“, betonte Martin Freese abschließend.



Über den E-Sport-Verband-Schleswig-Holstein (EVSH, in Gründung)

Der EVSH fungiert als Landesverband für E-Sport in Schleswig-Holstein. Als Fachsportverband agiert der EVSH in den Feldern der politischen Arbeit, der Vernetzung, der Schnittstelle zum traditionellen Sport, der Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit und der Aufklärung des gesamten Themenkomplexes E-Sport im Land. Der Verband hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Kiel.

Kontakt für Fragen

Martin Freese

1. Vorsitzender des EVSH

E-Mail: m.freese@e-sport.sh

Mobil: 01511 55 04 36 7

Kontakt für Medienanfragen

Stabsstelle Presse des EVSH

E-Mail: presse@e-sport.sh